



**Ironman Hawaii: Titelverteidiger Sebastian Kienle wird von der Konkurrenz gejagt. Seite 16**



**Gut präsentiert: Jürgen Klopp**  
Der Fußballtrainer beeindruckte bei seiner Vorstellung in Liverpool. Seite 15

# SPORT

SAMSTAG, 10. OKTOBER 2015

SCHNELLER • HÖHER • WEITER

PFORZHEIMER ZEITUNG | 13



Erst jubelten im Derby die Spieler des 1. CFR Pforzheim (links), dann waren die Kicker des FC Nöttingen an der Reihe (rechts). Am Ende stand ein 4:4, mit dem beide Teams leben konnten.



FOTOS: RIPBERGER (3), HENNRICH (3)

## Dramatisch! Denkwürdig! Sensationell!

- Beim 4:4 zwischen Nöttingen und dem Cfr geht es turbulent zu.
- Oberliga-Spitzenspiel bietet alles, was Fußball so faszinierend macht.

**MARTIN MILDENBERGER**  
**UDO KOLLER**  
REMCHINGEN-NÖTTINGEN

Welch ein grandioses Fußball-Fest: Das erste Aufeinandertreffen des FC Nöttingen und des 1. CFR Pforzheim in der Fußball-Oberliga wurde zu einem denkwürdigen Derby-Abend. 2500 faszinierte und fassungslose Zuschauer im Nöttinger Panoramastadion wurden Zeuge von acht Toren, unzähligen Torszenen, drei Aluminiumtreffern, zwei Platzverweisen und einem Phantomtor. Am Ende gab es beim 4:4 (1:4) zwar keinen Verlierer – aber viele Sieger. Vor allem der Fußball und die Fans waren an diesem Abend die Gewinner. „So ein Spiel wird es in den nächsten 10 bis 15 Jahren in Nöttingen nicht mehr ge-

„So ein Spiel habe ich noch nie gesehen. Das war Werbung für den Fußball in seiner sensationellsten Form.“

**Torsten Heinemann**  
Sportlicher Leiter beim CFR

ben“, stellte FCN-Trainer Michael Wittwer unwidersprochen fest. Sein Kollege Teo Rus kommentierte die grandiose Partie so: „Das war wirklich Wahnsinn.“

Dominik Salz (15., 23.), Salvatore Tommasi (38.) und Bogdan Cristescu (45.+1) hatten den CFR verdient mit 4:1 in Führung geschossen, doch Leutrim Neziraj (17.), Eray Gür (45.+2, 70.) und Thorben Schmidt (48.) sicherten den Gastgeber den verdienten Punkt, weil Tabellenführer Nöttingen nach den Platzverweisen



Der Auftakt des Torreigens: Dominik Salz (stehend links) trifft zum 1:0 für den 1. CFR Pforzheim.

für Dragan Paljic (42./Gelb-Rot) und Dirk Prediger (56./Rot) drückend überlegen war und Chancen in Serie hatte.

Zahlreiche Fans des CFR sorgten in Nöttingen lautstark für Pforzheimer Heimspielatmosphäre. Die Partie begann bereits berausant, steigerte die Dramatik aber dennoch fast im Minutentakt.

Bei den Gästen lief etwas überraschend Torjäger Dominik Salz nach seinem doppelten Bänderriss von vor zwei Wochen bereits wieder auf. In der Innenverteidigung ersetzte Joao Tardelli den gesperrten Mat-

thias Fixel, dafür rückte Dragan Paljic auf die Sechserposition zurück. Im offensiven Mittelfeld übernahm Salvatore Tommasi den Platz des erkrankten Mosa El Arkoubi. Die Gäste präsentierten sich von Beginn an kampfstark und aggressiv, hatten bereits in den ersten Minuten die ersten Chancen und gingen verdient in Führung. Als FCN-Keeper Robin Kraski eine Heringabe von Dirk Prediger nicht festhalten konnte, war Dominik Salz zur Stelle (15.). Fast im Gegenzug der Ausgleich, als auf der Ge-

Video, Bildergalerie sowie ein Liveticker zum Nachlesen im Internet unter [www.pz-news.de](http://www.pz-news.de)



Reparaturarbeiten: Eines der Netze im Nöttinger Panoramastadion wird geflickt, nachdem der Ball bei einem Freistoß durch ein Loch irregulär den Weg ins Tor gefunden hatte.



Freundschaftliche Geste der Trainer Teo Rus (links) und Michael Wittwer.

genseite Leutrim Neziraj nach Vorarbeit von Michael Schürg richtig stand (17.).

Doch der CFR schlug schnell wieder zurück. Erneut war Salz zur Stelle – per Kopf nach einem Eckball von Fatih Ceylan (23.). Und weil die Gäste mit ihrem schnellen Umschaltspiel brandgefährlich blieben, bauten sie die Führung verdient aus. Nach einer Ceylan-Flanke landete der Abwehrversuch von Mario Hohn bei Tommasi, der den Ball ins Tor schob (38.).

Wer gedacht hatte, die Dramatik ließe sich nicht mehr steigern, wurde von den letzten Minuten vor der Pause eines Besseren be-

lehrt. Erst sah Dragan Paljic nach einem Disput mit Nöttingens Torjäger Michael Schürg Gelb, dann für sein unbeherrschtes Foul die Gelb-Rote Karte (42.). Dann war erneut Linksverteidiger Ceylan der Torvorbereiter – seinen Freistoß köpfte Bogdan Cristescu in der Nachspielzeit ins Nöttinger Tor. Damit nicht genug: Der FCN schlug postwendend zurück, als Gür ein Schürg-Zuspiel aus kurzer Distanz verwertete.

Das verrückte Spiel gestattete Spielern und Zuschauern auch nach dem Seitenwechsel keine Verschnaufpause. Das 3:4 durch Thorben Schmidt (48.) war das erste Signal zur Aufholjagd. Das zweite war die Rote Karte für CFR-Angrifer Dirk Prediger für ein übermotiviertes Einsteigen (56.). Jetzt wurde die Partie endgültig zur einseitigen Sache. Mit zwei Mann Überzahl erspielte sich Nöttingen Chance und Chance. In der 70. Minute war Gür zu Stelle und traf zum umjubelten 4:4.

Aufopferungsvoll kämpften die Pforzheimer bis zum Schlusspfiff, mussten sich aber am Ende aber auch bei den Nöttingern bedanken, die im Endspurt weitere Großchancen in Serie liegen ließen. Holger Fuchs und Mario Bilger trafen nur die Latte, Cristescu köpfte bei einer Rettungstat an den eigenen Pfosten.

Als ob das Spiel nicht verrückt genug gewesen wäre, gab es auch noch ein Phantomtor. Ein Freistoß von Niklas Hecht-Zirpel landete auf dem Pforzheimer Tornetz – und von dort durch ein Loch im Netz im Tor (60.). Die Nöttinger jubelten vergeblich – der Schiedsrichter hatte aufgepasst, das Loch im Netz war schnell geflickt.

**FC NÖTTINGEN – 1. CFR PFORZHEIM 4:4**  
FC Nöttingen: Kraski – Schmidt, Brenner, Fuchs, Hohn (65. Bitzer, 83. Schenker) – Schneckenberger, Zachmann (46. Hecht-Zirpel) – Gür, Neziraj, Bilger – Schürg  
**1. CFR Pforzheim:** M. Salz – Von Nordheim, Cristescu, Tardelli, Ceylan – Rutz, Paljic – Bornhauser (90.+1 Knorn), Tommasi (62. Schramm), Prediger – D. Salz (67. Schwaiger)  
**Schiedsrichter:** Schlager (Rastatt)  
**Zuschauer:** 2500 – **Tore:** 0:1 D. Salz (15.), 1:1 Neziraj (17.), 1:2 D. Salz (23.), 1:3 Tommasi (38.), 1:4 Cristescu (45.+1), 2:4 Gür (45.+2), 3:4 Schmidt (48.), 4:4 Gür (70.) – **Gelb-Rote Karte:** Paljic (42.)  
**Rote Karte:** Prediger (56./Foulspiel)

„Endscheidend waren die Tore zum 2:4 und 3:4 kurz vor und nach der Pause. Danach hatten wir bei unseren guten Chancen reichlich Pech, aber der Punkt für den CFR ist aufgrund der starken ersten Halbzeit verdient.“

Nöttingens Trainer Michael Wittwer

„Wir haben eine phantastische erste Halbzeit gespielt. Am Ende haben wir dann aber auch viel Glück gehabt.“

CFR-Trainer Teo Rus

„Wir waren in der ersten Halbzeit nicht wach genug und haben dumme Abwehrfehler gemacht. Eigentlich müssen wir das Spiel gewinnen. Es war ein klasse Derby.“

Niklas Hecht-Zirpel  
Spieler FC Nöttingen

### FUSSBALL

OBERLIGA BADEN-WÜRTTEMBERG										
FC Nöttingen – 1. CFR Pforzheim 4:4										
1.	(1).	FC Nöttingen	10	8	2	0	35:11	26		
2.	(2).	FSV Hollenbach	10	8	0	2	20:8	24		
3.	(4).	1. CFR Pforzheim	11	6	1	4	22:14	19		
4.	(3).	Karlsruher SC II	10	6	1	3	18:14	19		
5.	(5).	SV Sandhausen II	10	5	2	3	22:12	17		
6.	(6).	SSV Ulm 1846	8	5	2	1	16:10	17		
7.	(7).	FV Ravensburg	10	5	2	3	18:16	17		
8.	(8).	SSV Reutlingen	10	4	2	4	23:17	14		
9.	(9).	FSV 08 Bissingen	10	4	2	4	13:12	14		
10.	(10).	Kehler FV	10	4	2	4	11:14	14		
11.	(11).	SV Oberachern	10	3	3	4	20:21	12		
12.	(12).	Freiburger FC	10	3	2	5	15:16	11		
13.	(13).	TSG Balingen	10	3	2	5	9:11	11		
14.	(14).	FC 08 Villingen	10	2	4	4	15:21	10		
15.	(15).	SCV Freiberg	10	2	3	5	13:22	9		
16.	(16).	Stuttgarter Kickers II	9	1	4	4	10:20	7		
17.	(17).	SC Pfullendorf	10	1	1	8	7:26	4		
18.	(18).	Germ. Friedrichstal	10	0	3	7	8:30	3		